

„Tempo und Details bestimmen wir“

NASENFLÜGEL-TESTS: Im Bezirk werden vorerst die bestehenden Testungen fortgesetzt – Bezirkswerte Aktion angestrebt

ÜBERETSCH/UNTERLAND (jo). Im Verlauf der kommenden Woche wollen Land und Gemeinden mit landesweiten Nasenflügel-Antigentests beginnen. 100 Teststrecken in Vereinshäusern und Hallen sind angepeilt. Im Bezirk macht man indes vorerst mit der Aktion „Unterland testet“ weiter. Kommende Woche wollen die Bürgermeister dann über ein gemeinsames Vorgehen beraten.

Am Montag werden nicht überall – wie vom Land gewünscht – Nasenflügel-Antigentests angeboten werden, das gilt auch für Überetsch und Unterland.



„Es ist unmöglich“, sagt der Trudner Bürgermeister **Michael Epp** (im Bild), „in so kurzer Zeit so etwas zu organisieren. Wir schließen zuerst die Aktion ‚Unterland testet‘ ab und dann schauen wir weiter. Man wird auf jeden Fall mit den anderen



Im Unterland wird vorerst die Aktion „Unterland testet“ fortgesetzt (im Bild). Nächste Woche wollen die Gemeinden über bezirksweite Nasenflügel-Antigentests entscheiden.

Gemeinden im Bezirk eine gemeinsame Strategie wählen und, wenn schon, mit den Berggemeinden gemeinsam etwas auf die Beine stellen.“



Ähnlich die Meinung des Kurbatscher Bürgermeisters **Oswald Schiefer** (im Bild): „Wir machen im Moment gar nichts. Wenn

schon, machen wir eine gemeinsame, bezirksweite Aktion. Aber das Tempo und die Details wollen wir selbst bestimmen.“



„Wir werden“, sagt die Montaner Bürgermeisterin **Monika Delvai** (im Bild), „mit den Nasenflügeltests erst nach Abschluss der Aktion ‚Unterland

testet‘ beginnen. Dazu wird in den nächsten Tagen ein Treffen der Bürgermeisterinnen und Bürgermeister des Unterlandes stattfinden, um ein gemeinsames Vorgehen zu koordinieren.“

Bis zu 10.000 Bürger pro Stunde in 100 Teststrecken mit dem Nasentest durchchecken: Dieses Ziel wird für nächste Woche südtirolweit anvisiert. Die Pläne dazu wurden – wie berichtet – den Bürgermeistern am Dienstag mittels Videokonferenz vom Landeshauptmann unterbreitet.



„Wir haben bis Samstag, 24. April, noch die unterlandweite Testaktion ‚Unterland testet‘ laufen“, sagt die Neumarktner Bürgermeisterin **Karin Jost** (im Bild): „Danach werden wir im Unterland dieselbe Schiene fahren und diese Tests organisieren. Es ist natürlich eine sehr große Herausforderung, die wir aber mit vereinten Kräften stemmen werden. Wir werden noch genau prüfen, wie wir die Tests in den einzelnen Gemeinden organisieren können.“



„In Auer bieten wir bereits seit Februar Gratis-Tests für unsere Bürger an. Die Teststation der Aktion ‚Unterland testet‘ am Aurer Sportplatz läuft noch bis zum 24. April. Nichtsdestotrotz stecken wir bereits mitten in den nicht wenig aufwendigen Vorbereitungen für die Nasenflügeltests“, sagt der Aurer Bürgermeister **Martin Feichter** (im Bild).



„Die derzeit bestehende Teststraße in Kaltern, bei der 3 mal wöchentlich getestet werden kann, wird für weitere 2 Monate verlängert. Sollte nachher noch weiter Bedarf sein, wird man das Thema Nasenflügeltest noch einmal angehen“, sagt die Kalterer Bürgermeisterin **Gertrud Bernad** (Bild).